

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.
Theologische Fakultät
Institut für Praktische Theologie
Arbeitsbereich Christliche Gesellschaftslehre
Prof. Dr. Norbert Glatzel

**Das Wisconsin-Modell als Heilmittel
für die Krise der Sozialhilfe in Deutschland?**

Eine sozioethische Analyse

DIPLOMARBEIT

vorgelegt von:

Lucia R. Biedermann
Weddigenstr. 8
79100 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/470 9802

Freiburg, den 30. September 2004

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	4
II. Das Sozialhilfesystem im den USA und die Reform von 1996	7
1. Die Strukturen des Systems vor 1996	7
1.1 Kurzer Überblick über die historische Entwicklung der Sozialhilfepolitik in den USA im 20. Jahrhundert	7
1.2 Allgemeine Charakteristika des US-amerikanischen Sozialhilfesystems und die vier Hauptprogramme im Besonderen	10
1.3 Reformgründe	12
2. Die Sozialhilfereform von 1996	14
2.1 Merkmale, Inhalte und Veränderungen	14
2.2 Kontinuität oder Bruch?	17
III. Wisconsin und die Sozialhilfereform von 1996: Das Wisconsin-Modell	20
1. Hintergrund: Wisconsin als Pionier der Sozialgesetzgebung	20
2. Ursachen und Auslöser	21
3. Das Wisconsin-Modell: Einleitender Überblick, Ziele und Philosophie dahinter	23
4. Funktionsweise des Wisconsin-Modells	26
5. Resümee	33
IV. Sozialethische Analyse des Wisconsin-Modells	36
1. Inhaltliche und methodische Vorbemerkungen	36
2. Diskussion der das PF-2-Programm konstituierenden Elemente	38
2.1 Leitbild und philosophische Grundsätze	38
2.1.1 Leitbild	38
2.1.2 Philosophische Grundsätze	42
2.2 Erwerbsorientierung und <i>Workfare-AxisoXz</i>	45
2.3 Privatisierung der Ausführung von <i>W-2</i>	49
2.4 Ausgestaltung und Regelung der finanziellen Unterstützung	52
2.5 Kinderbetreuung und Hilfen für Kinder	57
2.6 Zwänge und Druckausübung	60
2.6.1 Teilnahmebedingungen	60
2.6.2 Zeitlimits und Sanktionen	63

Inhaltsverzeichnis	3
2.7 Hohe Selektivität des Systems	65
2.8 Exkurs: Wohin „verschwinden“ die ehemaligen Sozialhilfefälle?	68
3. Fazit der sozialetischen Analyse	70
V. <i>Workfare</i> in Deutschland? – „Hartz IV“ und der Blick nach Wisconsin	74
1. Die Diskussion um das Wisconsin-Modell im Sommer 2001	75
Kernpunkte und Verlauf der Diskussion	75
Die Frage der Übertragbarkeit	78
2. Ausgestaltung des neuen „Hartz IV“-Gesetzes	81
„Fördern“	83
„Fordern“	86
Organisation und Aufgabenverantwortung	88
3. <i>W-2</i> als Vorbild für „Hartz IV“?	89
VI. Schlussbemerkung	96
VII. Anhang	98
VIII. Abkürzungsverzeichnis	100
IX. Literaturverzeichnis	102
X. Erklärung	107